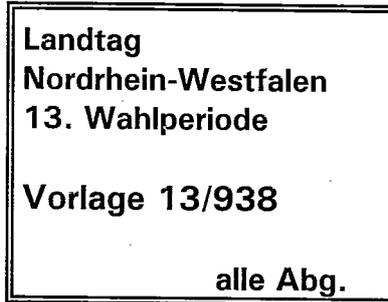


Vorlage

der Berichterstatter
an den Haushalts- und Finanzausschuss



Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2002 (Haushaltsgesetz 2002)
Drucksachen 13/1400

Einzelplan 08 - **Ministerium für Wirtschaft und Mittelstand, Energie und Verkehr**

Bericht über das Ergebnis des Berichterstattergesprächs über den Einzelplan 08 gemäß § 28 (1) in Verbindung mit Nr. 6 der Anlage 3 zur Geschäftsordnung des Landtags.

Hauptberichterstatterin	Abgeordnete Elke Talhorst	SPD
Berichterstatter	Abgeordneter Wolfgang Dietrich	CDU
	Abgeordneter Dr. Stefan Grüll	FDP
	Abgeordneter Rüdiger Sagel	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Das Ergebnis des Berichterstattergesprächs zum Einzelplan 08 ergibt sich aus dem Ergebnisvermerk.

Ergebnisvermerk zum Berichterstattergespräch zum Einzelplan 08 - Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft und Mittelstand, Energie und Verkehr.

1. Teilnehmer

Abgeordnete Elke Talhorst	SPD
Abgeordneter Wolfgang Dietrich	CDU
Ministerialrat Dr. Koschik	Finanzministerium
Finanzinspektorin Franke	Finanzministerium
Regierungsamtmann Zuckel	Finanzministerium
Ministerialrat Kröger	Ministerium für Wirtschaft und Mittelstand, Energie und Verkehr
Oberamtsrat Bente	Ministerium für Wirtschaft und Mittelstand, Energie und Verkehr
Regierungsamtmann Jania	Ministerium für Wirtschaft und Mittelstand, Energie und Verkehr
Regierungsangestellter Schröder	Landtagsverwaltung

2. Allgemeines

- 2.1 Die Berichterstatter der Fraktionen erörterten am 23. Oktober 2001 den Entwurf des Einzelplans 08, Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft und Mittelstand, Energie und Verkehr (Drucksache 13/1400) mit den zuständigen Vertretern des Finanzministeriums und des Ministeriums für Wirtschaft und Mittelstand, Energie und Verkehr.

Die Hauptberichterstatterin, Frau Elke Talhorst, wies zu Beginn des Berichterstattergesprächs darauf hin, dass bei der Durchführung die bereits in der 12. Wahlperiode erarbeiteten und angewandten Grundsätze für die Durchführung der Berichterstattergespräche weiterhin Gültigkeit hätten. Dies bedeute auch, dass alle personalrelevanten Fragestellungen ausgeklammert werden, da sie vom Unterausschuss "Personal" beraten werden.

3. Gesprächsergebnis

Kosten für Präsentationsmaßnahmen im Rahmen von Messen, Ausstellungen, Kongressen usw.

Kapitel 08 030 Titel 541 10

Die unter Nr. 13 der Erläuterungen aufgeführte Position "Sonstige Messen/Kongresse" ist für die Teilnahme an kleineren Messen oder Veranstaltungen vorgesehen. Hier ergibt sich die Notwendigkeit zur Teilnahme kurzfristig im Verlauf des Haushaltsjahres.

Gesellschaft für Wirtschaftsförderung (GfW)

Kapitel 08 030 Titel 683 10

Die im Wirtschaftsplan ausgewiesenen "eigenen Einnahmen" der GfW resultieren aus Projekten, die im Auftrag Dritter durchgeführt und nach dem entstehenden Aufwand berechnet werden.

Einnahmen und Ausgaben nach dem Regionalisierungsgesetz des Bundes

Kapitel 08 081 Titel 231 10

Die in den Titeln 661 10, 891 11 und den Titelgruppen 60, 61, 71 bis 77 und 80 veranschlagten Ausgaben entsprechen exakt den bei Titel 231 10 veranschlagten Einnahmen.

Im Haushaltsjahr 2000 wurden die veranschlagten Mittel in voller Höhe ausgegeben. Darüber hinaus wurden in früheren Jahren gebildete Ausgabereste vollständig abgebaut.

Maßnahmen zur Abwehr von Angriffen auf die Sicherheit des Luftverkehrs

Kapitel 08 082 Titelgruppe 68

Zur Frage, ob und inwieweit die Ausgaben der Titelgruppe 68 im Rahmen einer Ergänzung des Entwurfs des Haushaltsplans 2002 durch die Landesregierung im Hinblick auf die verschärften Sicherheitsmaßnahmen auf den Flughäfen erhöht würden, wurde darauf hingewiesen, dass parallel zu dem Berichterstat-tergespräch das Kabinett über den Inhalt einer Ergänzungsvorlage berate und die Entscheidung des Kabinetts abgewartet werden müsse.

Baumaßnahmen nach dem Landesstraßenausbauplan

Kapitel 08 084 Titel 777 13

Die Reduzierung des Ansatzes 2001 von 76,7 Mio. auf 60 Mio. im Entwurf 2002 sei die Folge knapper werdender Haushaltsmittel. Es wurde erläutert, dass – wie auch in den Vorjahren – das Bauprogramm erst nach Beschlussfassung des Landtags über den Haushaltsplan zur Abstimmung mit dem Verkehrsausschuss vorgelegt und in der beschlossenen Form in die Erläuterungen zu Kapitel 08 084 Titel 777 13 aufgenommen werde.

Die veranschlagten Ausgaben für Straßenbaumaßnahmen würden im Jahre 2001 wie auch im Jahre 2000 in voller Höhe ausgegeben; dabei müssten die Titel 777 11, 777 12 und 777 13 gemeinsam betrachtet werden, weil sie deckungsfähig seien.

Programm für Investitionen und Beschäftigung

Es sei vorgesehen, den Baubeginn von Bundesfernstraßen auf die Jahre 2002 und 2003 vorziehen.

Darüber hinaus soll den Kommunen die Möglichkeit gegeben werden, Um- und Ausbaumaßnahmen von Landesstraßen bis 3 Mio. € Gesamtkosten je Maßnahme vorzufinanzieren. Gemeinden hätten in der Vergangenheit den Wunsch geäußert, verkehrsverbessernde Maßnahmen, z.B. die Einrichtung von Kreisverkehren, beispielsweise im Zuge von Kanalbaumaßnahmen an Landesstraßen durch eigene Vorfinanzierung zeitlich vorziehen zu können. Ob die jetzt eröffnete Möglichkeit von den Kommunen wahrgenommen werde, werde sich im Vollzug des Haushaltes 2002 zeigen.

Zur Frage, ob auch der Bau von Landesstraßen vorgezogen werden soll, wurde ausgeführt, dass das Kabinett zurzeit über eine Ergänzungsvorlage berate, die auch Punkte des Programms enthalte; die Entscheidung des Kabinetts müsse abgewartet werden.

Elke Talhorst

Wolfgang Dietrich